

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

25. Mai 2024
39. Jahrgang
Nummer 513

Radeln für ein gutes Klima



Radfahren tut Rücken, Herz und Kreislauf, Lunge und Atemwegen, Gelenken und Muskulatur gut, kurbelt den Fettstoffwechsel an und sorgt dafür, dass wir uns wohlfühlen und sogar glücklicher sind. Fachleute schreiben dem Radeln aufgrund seiner gleichmäßigen, zyklischen Bewegungsform eine hohe entspannende Wirkung zu, denn sogenannte Stressoren werden abgebaut und eine emotionale Harmonie sowie ein positives Körpergefühl breiten sich aus.

Radeln ist aber nicht nur gesund für uns Menschen, sondern hilft auch unserer Umwelt. »Radeln für ein gutes Klima« lautet das Motto des internationalen Wettbewerbs »Stadtradeln«, zu dem das Klima-Bündnis alle Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder der Kommunalparlamente jedes Jahr erneut aufruft. Die **Stadt Friedberg** nimmt zusammen mit dem **Landkreis Aichach-Friedberg vom 10. bis 30. Juni** an der Aktion teil. Im Team sollen in diesem Zeitraum möglichst viele Fahrradkilometer für die Kommune gesammelt werden. Die Kampagne will Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Mehr **Informationen** zum Stadtradeln und zur Anmeldung unter www.stadtradeln.de


www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Do., 06.06., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss** (Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 11.06., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sportausschuss** (Rathaus, Sitzungssaal)

Mi., 12.06., 19 Uhr: **Beirat für Integration und Flüchtlingswesen** (Café Divano)

Do., 13.06., 16.30 Uhr: **Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration** (Rathaus, Sitzungssaal)

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

FOCUS GITARRE
INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL
IM WITTELSBACHER SCHLOSS

FAMILIENKONZERT
SPEZIELL FÜR KINDER
Samstag, 1. Juni, 11 Uhr
EINTRITT FREI



Mit anschließender unverbindlicher Beratung und Ausprobieren der Instrumente für alle, die sich für Gitarre interessieren.

Mehr Informationen unter www.focus-gitarre.com



Wir unterstützen Vereine in der Region, denn

sie schaffen Räume des sozialen und kulturellen Miteinanders, unabhängig vom Alter oder sozialer Herkunft. Gemeinsam Sport treiben, Musizieren, Menschen helfen, Brauchtum pflegen oder Meinungen diskutieren stehen an erster Stelle.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

am Rathaus hängt seit einiger Zeit die Europafahne, die bis zur Europawahl daran erinnern soll, dass unser Alltag ohne das Zusammenwachsen des Vereinigten Europas heute ganz anders aussehen würde. Europa ist ein echtes Erfolgsmodell, ein weltweit einzigartiges Friedensprojekt und unsere Perspektive, wie wir in einer so unsicher gewordenen Welt noch Einfluss bewahren können. Wie sich die EU weiterentwickeln soll, wie wir unsere Sicherheit bewahren können, wie die wirtschaftliche Entwicklung gefördert und Umwelt- und Klimaschutz ausgebaut werden kann, darüber diskutieren die Parteien, die für das Europäische Parlament kandidieren, durchaus unterschiedlich. Als Bürgermeister unserer Stadt mit sechs Partnerstädten weltweit und Menschen aus 100 Nationen, die in Friedberg leben, bitte ich Sie: gehen Sie wählen! Geben Sie Ihre Stimme ab, um das Erfolgsmodell Europa zu stärken und auszubauen.

So wie die Europäische Union sich weiter entwickeln und bisherige Herangehensweisen überprüfen muss, so ist das auch für kleinere Organisationen immer wieder nötig. Aktuell betrifft das die Stadtwerke Friedberg. Nächstes Jahr gibt es unseren städtischen Eigenbetrieb unter dem Werkleiter Holger Grünang seit 25 Jahren. Ich habe das als guten Zeitpunkt empfunden, um mit dem Stadtrat und den Stadtwerken zu diskutieren, was die Stadtwerke Friedberg denn 2050 leisten sollen. Ursprünglich hat die Stadt nur defizitäre Einrichtungen oder gesetzlich kostendeckend arbeitende Aufgaben den »Werken« übergeben. Daher zahlt die Stadt aktuell 1,5 Mio. Euro an die Stadtwerke, mit steigender Tendenz. Defizitär sind die beiden Parkgaragen (ca. 150 bis 250.000 Euro Defizit jährlich) und das Stadtbad (ca. 1 bis 1,3 Mio. Euro Defizit im Jahr), über kostendeckende Gebühren sind es die Wasserversorgung der Kernstadt und der nördlichen Ortsteile und die Kanalisation und die Friedhöfe im ganzen Stadtgebiet. Seit einigen Jahren werden auch erste Schritte unternommen in Richtung Energieversorgung mit PV-Dach- und Freiflächenanlagen, der Übernahme der Mehrheit am Stromnetz im Stadtgebiet sowie dem Nahwärmenetz im Neubaugebiet in der Afrastraße. Meine Meinung: Wir müssen die Stadtwerke stärker ausbauen in Richtung Energieversorgung durch mehr Stromproduktion, aber auch einem größeren Engagement in der Nahwärme. Vielleicht auch in anderen Bereichen der Daseinsvorsorge. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse, denn hier besteht die Aussicht, dass wir Klimaschutz und wirtschaftlichen Erfolg zur Reduzierung des Defizits verbinden können.

Dazu passt, dass die Stadt aktuell eine Kommunale Wärmeplanung erarbeiten lässt, wofür wir uns zum Glück noch eine Förderung von 90 % sichern konnten. Im Sommer werden wir erste Ergebnisse öffentlich machen, in welchen Bereichen des Stadtgebiets sich Nahwärmenetze möglicherweise wirtschaftlich umsetzen lassen können. Die Wärmeplanung ist allerdings erstmal nur eine strategische Planung, ohne automatische Umsetzung. Es wird also weiterhin viel Engagement der Stadt und von Ihnen, der Bürgerschaft, brauchen, um uns zukünftig eine klimaneutrale Sicherheit bei der Wärmeversorgung zu erreichen.

Hoffentlich wird uns aber ein sonnig-warmer Frühsommer einen geringen Wärmebedarf in nächster Zeit bescheren. Das wünsche ich Ihnen und mir.

Ihr,
Roland Eichmann



Paarbrücklein »Mergenthauer Steg« offiziell freigegeben

Das Paarbrücklein Mergenthauer Steg kann seit kurzem wieder genutzt werden und erfreut sich großer Beliebtheit. Bürgermeister Roland Eichmann hatte die neue Brücke im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier für Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Reiter werden gebeten, die angrenzende Furt zu nutzen.

Im Bild von links nach rechts: CSU-Stadtrat Paul Trinkl, Bürgermeister Roland Eichmann, Abteilungsleiterin Tiefbau Sarah Scholtissek, Geschäftsführerin des EVA Elisabeth Burkhard und Bauleiter Martin Stadelmann vom Ingenieurbüro Eibl. www.friedberg.de

Lärmaktionsplan: Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Anfang Mai startete die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte und Gemeinden in Bayern erhalten bis zum **13. Juni** die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu äußern und somit erneut an der Ausgestaltung dieses Plans mitzuwirken.

Auf der Website www.umgebungslaerm.bayern.de kann der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans eingesehen werden. Teilnehmende müssen bis spätestens 13. Juni einen **Online-Fragebogen** ausfüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth.

Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter

Die Amtszeit der gegenwärtig tätigen ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter für das Verwaltungsgericht Augsburg endet am 31. März 2025. Aufgabe der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter ist die Mitwirkung bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung.

Voraussetzung für die Aufnahme in die vom Landkreis Aichach-Friedberg zu erstellende **Vorschlagsliste** ist der Wohnsitz im Landkreis Aichach-Friedberg, die deutsche Staatsbürgerschaft und das vollendete fünfundzwanzigste Lebensjahr. Bei der Übernahme des Ehrenamtes ist auf einige Hinderungsgründe zu achten, insbesondere können Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind, dieses Amt nicht übernehmen. Ein Höchstalter für die Berufung gibt es nicht. Interessierte Personen können sich **bis 14. Juni 2024** beim **Landratsamt Aichach-Friedberg** bewerben. Mehr **Informationen** zur Bewerbung und die **Bewerbungsunterlagen** unter www.lra-aic-fdb.de

Flohmarkt der Sportfreunde Friedberg

Die Fußball-Jugend der Sportfreunde Friedberg veranstaltet am **Samstag, 8. Juni** zwischen 8 und 13 Uhr auf dem **Volksfestplatz** in Friedberg einen Flohmarkt. Der Aufbau ist ab 6 Uhr möglich. Die Standgebühr beträgt 15 Euro. Der Erlös kommt der Fußball-Jugend zugute. Es ist keine Voranmeldung nötig. www.sf-friedberg.de

Pflichtumtausch alter Papierführerscheine

Alte deutsche Papierführerscheine sind in den EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen. Für diesen Umtausch gelten gesetzliche Fristen. Welche Umtauschfrist in welchem Falle gilt, ist der Tabelle unter www.lra-aic-fdb.de zu entnehmen. Um Verzögerungen bei der Bearbeitung und einen möglichen Antragsstau vor Ablauf der Fristen zu vermeiden, raten wir insbesondere den Bürgerinnen und Bürger, die in den Jahren ab 1971 geboren sind, in den nächsten Wochen ihren Antrag zum Umtausch zu stellen. Weitere Informationen erteilt das Landratsamt Aichach-Friedberg unter 08251-92-166.

Neuer Chefarzt der Anästhesiologie der Kliniken an der Paar

Christian Stoll wird zum 1. Juli neuer Chefarzt der Hauptabteilung Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Kliniken an der Paar.

Stoll ist bereits seit 2011 als **Leitender Oberarzt** für die Kliniken an der Paar tätig. In dieser Funktion hat der **Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin** unter anderem die OP-Koordination verantwortet. Zusätzlich ist Stoll **Ärztlicher Direktor** für beide Standorte der Kliniken an der Paar.



Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 / 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
25. Mai 2024, 39. Jg. / Nr. 513

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 15. Juni

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 6. Juni

Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Bauen und Wohnen als zentrale Aufgabe der Stadt

Das Thema Bauen und Wohnen ist und bleibt eines der zentralen Themen in Friedberg, das uns als CSU-/FDP-Fraktion besonders am Herzen liegt. Das Bauleitplanungsrecht stellt hierbei oftmals die Grundlage dar und ist ein Steuerungselement für die städtebauliche Entwicklung. In der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses am 02.05.2024 wurde unter dem Tagesordnungspunkt:

Priorisierung der Bauleitplanverfahren-Bilanz zur Bauleitplanung und Diskussion über die Priorisierungsliste (2024/117) ausführlich und kontrovers diskutiert. Diese Priorisierungsliste hatten wir als CSU-/FDP-Fraktion vor geraumer Zeit beantragt und die Einführung wurde durch den Stadtrat beschlossen. Ziel dieser Liste sollte es sein, der Verwaltung klare, von der Politik festgelegte, Vorgaben hinsichtlich der Priorisierung bei der Abarbeitung der anstehenden Bauleitplanverfahren zu geben, ohne ihr dabei eigene Handlungsspielräume zu nehmen.

In der Sitzung wurde von Seiten der Verwaltung klar und verständlich dargestellt, dass die Abteilung Stadtplanung neben der Bauleitplanung weitere umfangreichen und ebenso wichtige Aufgaben wie zum Beispiel Ortsentwicklungskonzepte, Mobilfunk zu bearbeiten hat. Es besteht also die schwierige Aufgabe, mit begrenzten Ressourcen eine Vielzahl von Verfahren zu bearbeiten, die für die Entwicklung der Stadt von entscheidender Bedeutung sind.

Die Tatsache, dass mehr Verfahren hinzugekommen sind, als abgeschlossen wurden, weist dabei auf ein weiteres grundlegendes Problem hin: Es besteht ein Missverhältnis zwischen den Anforderungen an die Stadtplanung und den verfügbaren personellen Kapazitäten.

Die CSU/FDP-Fraktion sieht es als vordringliche Aufgabe der Stadt Friedberg an, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von dringend notwendigem und

städtebaulich verträglichem Wohnraum zu schaffen. Die begrenzten Ressourcen führen aktuell zu langen Wartezeiten, Verfahrensdauern und letztendlich zu vermeidbaren Verzögerungen bei städtebaulichen Entwicklungen.

Um die Abarbeitung und Bearbeitung der bisherigen und künftigen planungsrechtlichen Verfahren zu beschleunigen haben wir einen Antrag gestellt, die die personellen Kapazitäten diesem Bereich um 1,5 bis 2,0 Stellen zu erhöhen.

Eine solche Erhöhung der personellen Kapazitäten auch in einer wirtschaftlich angespannten Lage, ist aus unserer Sicht eine Investition in die Zukunft der Stadt und der Menschen, die hier leben.

Manfred Losinger



In zwei Wochen ist Europawahl!

... und warum steht das im Friedberger Stadtbote?

Ist das nicht die Wahl, bei der die Wahlbeteiligung meistens nicht einmal über 50 Prozent liegt, für die sich so gar keiner interessiert? Was machen unsere Politiker eigentlich da, im Europaparlament? Da kriegt man doch eh' nichts mit.

Europa ist überall drin. Technische Standards, Landwirtschaft, Infrastruktur- und Kulturprojekte auch in Friedberg. Freizügigkeit, überall in Europa arbeiten zu können. Freier Warenverkehr.

Europa steht im weltweiten Handel seit langen Jahren bei Im- und Exporten unangefochten auf Platz zwei. Deutschland hat daran den Haupt-Anteil.

Mein Vater beschäftigte sich noch zusammen mit einer ganzen Abteilung damit, im europäischen Handel die Risiken von Währungsschwankungen in den Griff zu kriegen. Als Jugendlicher musste ich an jeder europäischen Landes-

grenze lange Kontrollen in Kauf nehmen, ganz zu schweigen von Schilling, Gulden, Franc oder Lira, die man in genau der Menge wechselte, die man glaubte zu brauchen, um dann doch eine Menge Kleingeld übrigzuhaben.

In Europa können wir uns Reisen kaum anders vorstellen. Wer das erleben will, der reise doch mal nach England. So wie ich das zur Friedberger Städte-Partnerstadt nach Chippenham Ende Juli tun werde.

»Dort gibt es sie wieder die guten Dinge!« Reisepass-Pflicht, Zollbeschränkungen und die schon vergessenen nervenaufreibenden Kontrollen bei der Einreise. Alles ohne Euro, versteht sich. Brexit sei Dank.

Da reibt man sich die Augen über die populistische Parteien, die zur D-Mark zurück und mit Deutschland aus der EU austreten wollen.

Dass diese Europa-Wahl anders ist, als die Vergangenen ha-

ben wir Anfang Mai beim Angriff auf den SPD-Spitzenkandidat Matthias Ecke in Dresden gesehen.

Sollen wir der Partei das Feld überlassen, die als einzige für sich markiert, mit ihnen werde alles besser? Noch vor einem halben Jahr ging halb Deutschland samstags für die Demokratie auf die Straße. Es braucht dauerhaft mehr politisches Engagement. Im Großen wie im Kleinen.

Daher, gebt ein Zeichen für Europa und die Demokratie. Die (Wahl-) Beteiligung und das Interesse an politischen Themen in Europa muss steigen.

Wir können Europa nicht den rechten Populisten in die Hände geben. Die gehen sicher zur Wahl.

... was hat das alles nun mit Friedberg zu tun? Oder mit uns?

Stefan Kolberg



Europa ist die einzige Zukunft, die wir haben.

In einer Zeit, die von politischen Herausforderungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und globalen Krisen geprägt ist, kann die Bedeutung der europäischen Einigung und der Europäischen Union für Frieden, Wohlstand und kommunale Selbstverwaltung nicht vehement genug hervorgehoben werden.

Vor mehr als einem halben Jahrhundert wurde die Europäische Union mit dem Ziel gegründet, dauerhaften Frieden und Wohlstand in Europa zu sichern. Durch den Aufbau einer gemeinsamen politischen und wirtschaftlichen Union haben die Gründerväter und -mütter einen historischen Schritt unternommen, um die blutigen Konflikte und Kriege, die Europa in der Vergangenheit erschüttert haben, ein für alle Mal zu überwinden. Heute können wir stolz darauf zurückblicken, dass die EU dazu beigetragen hat, Europa zu einem Raum des Friedens und der Stabilität zu machen, in dem der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten zur Norm geworden sind.

Doch die Europäische Union ist weit mehr als nur ein Boll-

werk gegen Krieg und Konflikte. Sie ist auch eine Quelle des Wohlstands und der Chancen für Millionen von Menschen in ganz Europa.

Aber auch für uns hier vor Ort in Friedberg ist die EU spürbar:

1. Förderprogramme und finanzielle Unterstützung:

Die Europäische Union bietet zahlreiche Förderprogramme und finanzielle Unterstützung für regionale und lokale Projekte an. Durch diese Mittel können wir als Kommunen wichtige Infrastrukturprojekte realisieren.

2. Umwelt- und Klimaschutz:

Die Europäische Union setzt sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz ein und erlässt entsprechende Richtlinien und Vorschriften. Kommunen spielen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung dieser Maßnahmen, beispielsweise durch die Förderung von erneuerbaren Energien, die Reduzierung von CO₂-Emissionen und die Schaffung von grünen Arbeitsplätzen.

3. Soziale Integration und Unterstützung:

Die Europäische Union setzt sich für soziale Gerechtigkeit und Solidarität ein und fördert Maßnahmen zur Unterstützung benachteiligter Gruppen und zur sozialen Integration.

Umso wichtiger ist es deshalb, dass alle Demokratinnen und Demokraten entschieden den Feinden eines geeinten Europas entgegentreten. Erst vor wenigen Tagen konnten wir wieder Zeuge unserer starken demokratischen Friedberger Stadtgesellschaft werden. Getragen von einem breiten Bündnis setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen rechte Hetze, die sich gegen Menschen aus unserer Mitte und gegen unsere Grundwerte richtet.

Nur wenn wir gemeinsam daran arbeiten, bleibt ein geeintes Europa Wirklichkeit.

Egon Stamp



Auf Schatzsuche

Mit Geocaching lässt sich Friedberg auf ungewohnten Wegen neu entdecken – eine tolle Freizeitidee für den Sommer

Eine moderne Form der Schnitzeljagd – so kann man Geocaching treffend beschreiben. Die Verstecke werden hier jedoch »Geocache« oder kurz »Cache« genannt und sind durch Koordinaten angeben.

Mithilfe eines GPS-Geräts, einer App auf dem Smartphone oder einer Landkarte mit einem Kompass läuft man von einem Cache zum nächsten, um am Ende das »Final«, das

letzte Ziel, zu finden. Dort befindet sich ein Logbuch, in welches man sich mit seinem Geocaching-Nutzernamen einschreiben kann. So können auch andere sehen, wer das Versteck bereits gefunden hat.

Geocaching-Touren gibt es in verschiedenen Schwierigkeits- und Geländegraden. Ebenso kann die Größe der versteckten Dosen von der eines Fingerhuts bis hin zu der einer Brotzeitbox variieren. Zu finden sind die Touren unter www.geocaching.com/play oder unter www.open-caching.de

Die Stadt Friedberg präsentiert eine Reihe an **Geocaching-Rundgängen** – informativ, kurzweilig und erlebnisreich. Entwickelt wurden die Touren von Schülerinnen und Schülern des **Gymnasiums Friedberg**.

Eine Auswahl:

»In einer Stadt vor unserer Zeit« – Startpunkt: Gassnergasse, Schwierigkeitsgrad: 1, Geländegrad: 1, Größe der Dose: micro, Dauer 1 bis 1,5 Stunden, Zielgruppe: Kinder.

»Friedberg – eine etwas andere Stadtführung« – Startpunkt: Marienplatz, Schwierigkeitsgrad: 1, Geländegrad: 1,5, Größe der Dose: micro, Dauer 1 bis 1,5 Stunden, Zielgruppe: Touristen.

»Der rätselhafte Bierweg« – Startpunkt: Marienplatz, Schwierigkeitsgrad: 1,5, Geländegrad: 1,5, Größe der Dose: micro, Dauer 1 bis 1,5 Stunden, Zielgruppe: Jugendliche/Erwachsene.

Alle Rundgänge unter www.friedberg.de

Wahlbekanntmachung

zur Europawahl

am 9. Juni 2024

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Das Stadtgebiet ist in 24 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 02. Mai bis 18. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr in folgenden Auszählräumen zusammen:

- Briefwahl 901 und 902: Pfarrstraße 1 (Pfarrzentrum)
- Briefwahl 903: Sparkassenplatz 1, 2. Stock (Stadtwerke)
- Briefwahl 904: Marienplatz 9, 3. Stock
- Briefwahl 905 und 917: Aichacher Straße 16 (Feuerwehrzentrale)
- Briefwahl 906 bis 913: Aichacher Straße 7 (Stadthalle)
- Briefwahl 914 und 915: Aichacher Straße 5 (Mensa)
- Briefwahl 916: Aichacher Straße 5, EG (Klassenzimmer Nr. E 8)

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die

selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Stadt Friedberg, 15. Mai 2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg, beabsichtigen im Wege einer öffentlichen Ausschreibung, VOL/A, die nachfolgend aufgeführten Leistungen zu vergeben.

Leistungsort: Bestattungsdienstleistungen auf den Friedhöfen im Stadtbereich Friedberg mit allen Ortsteilen, ca. 300 Bestattungen jährlich

Leistungen: Herrichten der Gräber
Versenken der Särge
Beisetzen von Urnen
Leichenbeförderung innerhalb der Friedhöfe
Ausgrabungen und Umbettungen, einschließlich Umsargungen
Ausschmücken des Aufbahrungsraumes/Aussegnungshalle
Leichendienst
Schließdienst und Aufbahrung
Ausrichtung der Aussegnungen
Die Vergabe erfolgt auf 3 Jahre
Bedingung für eine Vergabe ist die Eröffnung eines Büros in Friedberg

Vergabeunterlagen: sind bis Freitag, den 14.06.2024, 12.00 Uhr bei den Stadtwerken Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg anzufragen.

Submissionstermin: Dienstag, 2. Juli 2021 um 10.30 Uhr bei den Stadtwerken Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg

Stadt Friedberg, den 24. Mai 2024, Stadtwerke Friedberg



Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als **Mitarbeiter – Steuern & Tax Compliance (m/w/d)**

Real- und Umsatzsteuer sowie Tax Compliance sind Ihre Themen. Damit verbunden bauen Sie ein Management System (TCMS) auf und stellen den Vollzug von Vorschriften sicher. Die Mitarbeit in Projekten runden Ihr Aufgabenprofil ab.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 2. Juni.**



Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als **Koordinator – Kommunale Entwicklungspolitik (m/w/d)**

Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt im Auf- und Ausbau der kommunalen Partnerschaften mit den Kommunen Zafi (Togo) und Mena (Ukraine). Damit verbunden sind Sie für das gesamte Projektmanagement zuständig. Professionelle Öffentlichkeitsarbeit und Maßnahmen im Rahmen der Zertifizierung als Fairtrade-Kommune runden Ihr Aufgabenprofil ab.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 2. Juni.**



Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als **Mitarbeiter Wertstoffhof Friedberg (m/w/d)**

Ihre Aufgaben umfassen die Betreuung und Beratung vor Ort, die stellvertretende Leitung vor Ort, die Sicherstellung der Wertstofftrennung, die Bedienung der technischen Geräte (Pressen), die Sicherstellung der Ordnung und Sauberkeit sowie Reinigung der Anlage und die Übernahme des Winterdienstes.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 2. Juni.**

Hurra, die Steirer kommen

Kultur-, Wein- und Musikfest in Friedberg



Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit. Am **Samstag, 1. Juni** sind wieder zahlreiche Freundinnen und Freunde aus der Partnerstadt Friedberg in der Steiermark im bayerischen Friedberg zu Gast. Gemeinsam soll beim traditionellen Weinfest »Hurra, die Steirer kommen« ab 14 Uhr getanzt, gelacht und gefeiert werden.

Hierfür wird die **Max-Kreitmayer-Halle** stimmungsvoll dekoriert und zur Feierlocation. Die Komitees der Partnerstädte servieren schmackhaften **steirischen Wein** und zünftige **Brotzeitbrettl**. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt, denn beide **Friedberger Stadtkapellen** werden für gute Stimmung sorgen und als Highlight wird am Abend die Band **Brasseroni** (Foto) auf der Bühne stehen.

Brasseroni versorgt die Feiernenden ab circa 19 Uhr mit scharfer Blasmusik in allen Geschmacksrichtungen. Allesamt stammen sie aus der städtischen Jugendkapelle Friedberg. Der Jugendzeit entwachsen, sorgen die Musikerinnen und Musiker nun als Band für Stimmung und gute Laune. Mit fetzigen Arrangements und eigens kreierten Medleys bietet Brasseroni ein breites Repertoire von Rock bis Pop, über hippe Solos bis zu mitreißenden Disco-Klassikern.

Der Eintritt kostet 5 Euro. ► www.friedberg.de



Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als **Mitarbeiter – Buchhaltung (m/w/d)**

Rechnungsbearbeitung und Datenpflege sind Ihre Themen. Damit verbunden unterstützen Sie die Belegschaft als erster Ansprechpartner. Die Mitwirkung bei der Erstellung der Umsatzsteuererklärungen und in Projekten runden Ihr Aufgabenprofil ab.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf ► www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 9. Juni**.



Die Stadtwerke suchen Sie ab sofort als **Technische Leitung (m/w/d)**
Stadtbad, Friedhöfe, Parkgaragen und Energie

Sie sorgen für die Planung und Ausführung von Bau- und Unterhaltsmaßnahmen, die Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren, wirken bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke mit und nehmen die Teamführung im Stadtbad und auf den Friedhöfen wahr.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf ► www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 10. Juni**.



Die Stadtwerke suchen Sie ab sofort als **Sachbearbeitung (m/w/d)**
Veranlagung und Technik

Sie begleiten Kanalsanierungs- und Wasserleitungsbaumaßnahmen, bearbeiten die Abwasserabgabe und bereiten Grundstücksangelegenheiten der Stadtwerke vor. Zudem verrechnen Sie Hausanschlüsse in der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf ► www.friedberg.de/jobs für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 10. Juni**.

Freitag, 7. Juni – 18 Uhr

„Was uns heilig ist“ – gemeinsamer Weg zu unterschiedlichen Gotteshäusern der Stadt

Samstag, 8. Juni – ab 16 Uhr

Internationales Programm und Mitbringbuffet



STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Fon 0821.6002-0 Mail info@friedberg.de www.friedberg.de

Hoch hinaus und tief in die Stadtgeschichte

Ein herrlicher Ausblick!
Freitag, 31. Mai, 14 bis 15.30 Uhr



Der Schlossturm ist im Rahmen eines Museumsbesuches zum Aufstieg geöffnet.

Öffentliche Führung:
Friedberg in Objekten
Sonntag, 2. Juni, 14 Uhr



Entdecken Sie die spannende Geschichte der Stadt Friedberg und des Wittelsbacher Schlosses auf diesem geführten Rundgang durch die Dauerausstellung des Museums. Die Teilnahme kostet 5 Euro, um vorherige Anmeldung unter 0821-6002-684 wird gebeten.

Weitere Informationen unter:
▶ www.museum-friedberg.de

Sonne, Mond und Sterne

Musik für den Mond und an warmen Sommernächten unter den Sternen

Pe Werner: Im Mondrausch

Das »Kribbeln im Bauch« hat sie bekannt gemacht: die Singer-Songwriterin **Pe Werner**. Zum 20-jährigen Plattenjubiläum hat sich die Chanteuse selbst beschenkt: Mit ihrem außergewöhnlichen Album »Im



Mondrausch« ist ihr eine besondere Liebeserklärung an den Mond gelungen. Nun präsentiert sie ihren Mondrausch am **Samstag, 15. Juni** (20 Uhr) live im Wittelsbacher Schloss mit einem Jazz-Trio. Werner jazzt, swingt und plaudert sich durch ein abendfüllendes Konzert, widmet sich poetisch, besinnlich und satirisch ihrem Lieblingsthema – dem Mond. VVK: 33 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: ▶ stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Informationen unter:
▶ www.wittelsbacher-schloss.de

Open Air: Oimara mit Band

Wie er lebt und wie er lebt: Der bayrische Singer-Songwriter-Senkrechtstarter **Beni Hafner** alias »Oimara« (= gebürtiger Almenmensch) ist nicht mehr wegzudenken aus der Musikszene. Er bejodelt weiter



– mitunter meistens munter – die (Möch-)Tegernseer Dunstkreise und untermalt mit seinem »virtuosen« Gitarrenspiel dabei alle Aus- und Eindrücke, die er in seinem einzigARTigen Leben so sammelt. Der gelernte Koch tischt seinem Publikum am **Freitag, 26. Juli** ab 20 Uhr seine musikalischen Kreationen im **Schlosshof** auf. VVK: 27 Euro



Kirchenführung Herrgottsruh
Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr
Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: Kirche Herrgottsruh

Abendspaziergang mit dem Nachtwächter
Samstag, 8. Juni, 21 Uhr
Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: Marienbrunnen

Familienführung: mit dem Uhrmacher durch die Stadt und in das Museum
Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr
Es ist ein Eintritt vor Ort an der Museumskasse zu entrichten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Marienbrunnen

Abendspaziergang rund um den Töpfermarkt
Samstag, 15. Juni, 18 Uhr
Bei einem Rundgang durch die Altstadt erhalten Sie Einblicke in das Leben der Friedberger Bürgerschaft in den vergangenen Jahrhunderten. Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: Schlossbrücke

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ -450/ -451 und per Mail touristinfo@friedberg.de
▶ www.friedberg.de/tourismus

SEGMÜLLER

IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

SOMETA

inkl. Kopfteilverstellung

im trendigen Cordbezug



~~1349.-**~~

699.-
Polstergarnitur

Polstergarnitur „Cocoon“ Cordbezug, inkl. Kopfteilverstellung, best. aus: Sofa 2-Sitzer mit Armlehne links und Longchair mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 290x193 cm. 3442796 Ohne Dekokissen.

verschiedene Bezugsstoffe zum individuellen Preis

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- Keine künstliche **Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf**.

SUPERDEAL

Funktionsbett „Ulli“ Ausf. Kiefer massiv weiß lackiert, Liegefläche ca. 90x200 cm mit Lattenrost, inkl. Ausziehbett, Liegefläche ca. 90x200 cm, mit Auflageplatte und 3 Schublen, B/H/T ca. 98x63x205 cm. 2792985 Ohne Deko.

~~239.-**~~

129.99
Funktionsbett



Wende-Design

Baumwoll-Bettwäsche „Pumuckl“ 100 % Baumwolle, B/L ca. 135x200/80x80 cm. 3784818

~~34.99**~~

29.99 je Bettwäsche



Exklusiv bei Segmüller

Fissler

Gemüseschneider „Finecut“ schneiden, trockenschleudern, mixen - ohne Strom, in Sekunden, Fassungsvermögen 0,9 Ltr., mit Zubehör. 2303462

~~49.99*~~

19.99
Gemüseschneider



86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 02.06.2024
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 240742

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
**Bisheriger Preis

SEGMÜLLER